

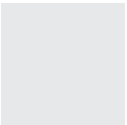


...Rollstuhltechnik  
für Individualisten!

Benzstraße 3  
D-68794 Oberhausen-Rh.  
fon +49 (0) 7254-92 79 0  
fax +49 (0) 7254-92 79 10  
info@sorgrollstuhltechnik.de  
www.sorgrollstuhltechnik.de

# Bedienungsanleitung

& Serviceheft für ihren Pablo



Pablo  
Typ 880/  
881/882



**Wir sind Mitglied im rehaKIND e.V.**



**Internationale Fördergemeinschaft  
Kinder- und Jugend-Rehabilitation**

Impressum:

Redaktion: Bernhard Wendel

Technische Erarbeitung: André Wichor

Stand: 12. Mai 2005

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG

Benzstraße 3

68794 Oberhausen-Rheinhausen

Fon 07254 - 9279.0

Fax 07254 - 9279.10

Mail [info@sorgrollstuhltechnik.de](mailto:info@sorgrollstuhltechnik.de)

Web [www.sorgrollstuhltechnik.de](http://www.sorgrollstuhltechnik.de)



© Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden - auch nicht auszugsweise!

# 1. Inhalt

<b>1. Inhalt</b>	<b>3</b>
<b>2. Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>3. Allgemeine Hinweise</b>	<b>7</b>
3.1 Lieferumfang und Herstellung des Gebrauchszustandes	7
3.2 Verwendungszweck	8
3.3 Funktion	8
<b>4. Sicherheitshinweise</b>	<b>9</b>
<b>5. Handhabung</b>	<b>13</b>
5.1 Gebrauchsprüfung	13
5.2 Einstellung der zentralen Säule und Fußplatte	13
5.3 Einsteigen	15
5.4 Aussteigen	16
5.5 Abrollen	16
5.6 Tragen	16
5.7 Transport in einem Fahrzeug	17
<b>6. Einstellung der Fußplatte und der Pelotten</b>	<b>19</b>
6.1 Fußplatte	19
6.2 Gesäßpelotten-Aufnahme	19
6.3 Thoraxpelotte	19
6.4 Thoraxpelotte dreiseitig	19
6.5 Kniepelotten	20
6.6 Beckenpelotten	20
6.7 Beckenpelotten umgreifend	20
<b>7. Statische Stabilität</b>	<b>21</b>
7.1 Zentrale Säule	21
7.2 Sicherheitsräder (Kippschutz)	21
7.3 Kritische Hindernishöhe	22
<b>Sicherheitshinweise und Hinweise für Ihren Orthopädiemechaniker</b>	<b>22</b>
<b>8. Bremsen</b>	<b>23</b>
8.1 Trommelbremse	23
8.2 Zusatzhalter für Bremshebel	23
<b>Sicherheitshinweis und Hinweise für Ihren Orthopädiemechaniker</b>	<b>23</b>

<b>9. Räder</b>	<b>25</b>
9.1 Antriebsräder	25
9.2 Einstellung des Radsturzes	25
9.3 Lochplatte	25
<b>10. weitere Optionen</b>	<b>26</b>
10.1 Speichenschutz	26
10.2 Therapietisch	26
<b>11. Reinigung, Wartung und Pflege</b>	<b>27</b>
<b>12. Garantieerklärung</b>	<b>28</b>
12.1 Qualitätssicherungssystem	28
12.2 Lebensdauer	28
12.3 Gebrauchsdauer	28
12.4 Beanstandungen	29
12.5 Typenschild	29
<b>13. Juristische Garantiebestimmungen</b>	<b>31</b>
<b>14. Konformitätserklärung</b>	<b>33</b>
<b>15. Auslieferungs-Garantie</b>	<b>34</b>
15.1 Montage und Prüfung	34
15.2 Besitzer-Chronologie	34
15.3 Aushändigung	34
<b>Bitte die jeweiligen Punkte ausfüllen bzw. ausfüllen lassen</b>	
<b>16. Wartungsliste</b>	<b>35</b>
<b>17. Reparaturliste</b>	<b>36</b>

## 2. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
Ihr Kind begegnet heute zum ersten Mal seinem neuen Stehfahrer Pablo.  
Auf den muss sich Ihr Kind im therapeutischen Alltag verlassen können, damit es sich wohl und geschützt fühlen kann. Wir wollen Ihrem Kind ein verlässlicher Partner sein und verwenden darauf unsere jahrelangen Erfahrung und die größtmöglichen Sorgfalt sowohl in der Entwicklung als auch bei der Montage.  
Deshalb können wir Ihnen permanent höchste Individualität, Qualität und Sicherheit garantieren. Durch unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 haben wir uns verpflichtet, diesen Qualitätsstandard kontinuierlich fortzuschreiben. Messbar!

Besondere Menschen brauchen auch besondere Lösungen. Deshalb entwickeln wir Mobilitätslösungen, die so einzigartig sind wie ihre Benutzer. Und das auf der Basis zahlreicher "Standard"-Modelle, die wir mit unzähligen Modulen und Varianten zu echten "Maßanfertigungen" exakt nach Ihren Wünschen modifizieren können. Es kann deshalb vorkommen, dass manche Beschreibungen etwas von Ihrer Ausführung abweichen, weil wir uns in einem Prozess der permanenten Weiterentwicklung befinden und weil die speziell für Ihr Kind entwickelte Variante hier noch nicht aufgenommen wurde. Unser Spezialisten-Team oder der Sanitätshandel Ihres Vertrauens wird Ihnen dann gerne bei allen Fragen der Handhabung weiterhelfen.

**Bitte bewahren Sie dieses Service-Heft sorgfältig auf und lassen Sie auf S. 28 die erforderlichen Daten eintragen, weil es zum Nachweis der regelmäßigen Inspektionen dient, die im Falle eines Garantiespruchs von entscheidender Bedeutung sein können. Darüber hinaus ist es für den Kostenträger eine wichtige Informationsquelle bei einem etwaigen Wiedereinsatz des Stehfahrers.**

Für den zuverlässigen Gebrauch Ihres neuen Stehfahrers lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte sorgfältig durch und beachten Sie die Hinweise und Anleitungen zur eigenen Sicherheit bzw. der Ihres Kindes! Wenn Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich ganz einfach an unsere kompetenten Mitarbeiter, die Ihnen gerne mit Rat und Tat behilflich sind. Servicetelefon +49 07254 / 9279-0

Hugo Sorg, Geschäftsführer





### 3. Allgemeine Hinweise

Diese Gebrauchsanweisung ist gleichermaßen für Sie als Benutzer wie für die Orthopädiemechaniker Ihres Sanitätshauses gedacht, die Ihnen Ihren Stehfahrer exakt auf Ihre individuellen Vorgaben anpassen und in einen gebrauchsfähigen Zustand versetzen. Deshalb finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung auch Montageanleitungen, die Sie aber auf keinen Fall selbst ausführen dürfen, weil ein unsachgemäßes Vorgehen ein erhebliches Sicherheitsrisiko für den Benutzer, für Sie selbst und Ihr Umfeld birgt. Nehmen Sie sich deshalb bitte Zeit, diese Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und bewahren Sie sie auch sorgfältig auf.

#### 3.1 Lieferumfang und Herstellung des Gebrauchszustands:

Wir haben den neuen Stehfahrer vor dem Versand komplett montiert und auf seine Gebrauchstauglichkeit geprüft. Für den sicheren Transport können jedoch einige Teile getrennt verpackt sein. Um den Stehfahrer aus dem Liefer- in den Gebrauchszustand zu versetzen, genügen ein paar einfache Handgriffe.

- Prüfen Sie bitte, ob die Schraubachsen fest im Schraubadapter sitzen, indem Sie versuchen, das Rad heraus zu ziehen. Es darf dabei weder wackeln noch irgendwie nachgeben! Das Kind könnte sonst stürzen und sich schwer verletzen.
- Prüfen Sie nach dem Wiederaufbau bitte unbedingt die einwandfreie Funktion der Trommelbremse an Ihrem Stehfahrer.
- Achten Sie auch darauf, dass während des Aufbaus die Trommelbremsen angezogen sind, sonst könnte Ihnen der Stehfahrer wegrollen, beschädigt werden oder einen Unfall verursachen.
- Prüfen Sie bitte, ob alle Klemmhebel der zentralen Säule, der Fußplatte und der Pelotten fest angezogen sind.
- Nehmen Sie die erforderlichen Körpermaße des Kindes und lassen Sie sich die Fußplatte in der Höhe, die zentrale Säule in eine senkrechte Position und alle vorhandenen Pelotten von Ihrem Orthopädiemechaniker auf die Körpermaße Ihres Kindes einrichten.
- Die relevanten Maße sind
  - die Körperlänge absolut,
  - die Schrittlänge (vom Boden aus gemessen),
  - die Achselhöhe (vom Boden aus gemessen),
  - die Thoraxhöhe (vom Boden aus gemessen etwa die Mitte der Thorax),
  - die Beckenhöhe (vom Boden aus gemessen etwa die Mitte des Beckens),
  - die Kniehöhe (vom Boden aus gemessen)
  - und die Dicke des Knies für die Kniepelotten.

Wenn Sie sich den Pablo bereits im Vorfeld haben einrichten lassen, müssen Sie die Pelotten beim konkreten Gebrauch nur noch minimal verändern und justieren. Dadurch bleibt Ihnen ein umständliches Hantieren erspart.

### 3.2 Verwendungszweck

Unser Stehfahrer Pablo dient ausschließlich behinderten Menschen zum individuellen Gebrauch bei Selbst- oder Fremdbeförderung und zur Aktivierung ihrer Biomechanik. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Den mitwachsenden Stehfahrer Pablo haben wir für den Gebrauch ausschließlich im Innenbereich entwickelt, um den therapeutischen Prozess von z.B.:

- Kontraktur-Prophylaxe,
- Stabilisierung und Aktivierung des Herz- Kreislaufsystems,
- Kräftigung und Training der Muskulatur und Sehnen,
- Förderung der Rumpfaufrichtung und Stabilität
- Förderung des Gleichgewicht-Empfindens
- allgemeine Aktivierung und Motivationssteigerung des Kindes, etc.

zu unterstützen.

Mit Pablo steht Ihrem Kind also ein Hilfsmittel zur Verfügung, das zwei wichtige Kriterien in der physischen und psychischen Entwicklung perfekt kombiniert: aufrechtes Stehen und gleichzeitige Mobilität. Seine Leichtläufigkeit und Wendigkeit unterstützt die therapeutischen Effekte, birgt aber auch Aufgaben, die Ihr Kind zu bewältigen lernen muss. Mit dieser Gebrauchsanweisung wollen wir Sie und Ihr Kind mit dem Pablo vertraut machen.

### 3.3 Funktion

Pablo ist ein Stehroller. Auf dem kippstabilen Tragerahmen ist eine zentrale Säule mit der Gesäßpelotten-Aufnahme montiert. Der Tragerahmen wird vorne durch ein, bei Pablo III durch zwei Lenkräder ergänzt und wird hinten mit zwei gefederten Kippschutzrädern gesichert.

Die Antriebsräder mit Trommelbremsen sind in der Größe (bis 36") und im Radsturz (7°) so konzipiert, dass sie von den Benutzern bequem erreicht und leicht bedient werden können. Die Beinstütze von Pablo ist in der Höhe um bis zu ca. 10 cm verstellbar (abhängig von der Modellgröße).

Die zentrale Säule ist im Neigungswinkel um ca. 15° verstellbar. Es empfiehlt sich, zu Beginn der Therapie, Ihr Kind mehr in eine liegende als in eine stehende Position zu bringen, also den Neigungswinkel der zentralen Säule größer 90° einzustellen, um das Kind allmählich an die neuen Herausforderungen im Bereich der Biomechanik zu gewöhnen.

Erst im Verlauf der Therapie, wenn sich Ihr Kind gut mit der neuen, stehenden Situation vertraut gemacht hat und die Muskeln und Sehnen etwas trainiert sind, können Sie den Winkel nach und nach auf die senkrechte Stellung zurückführen. An der zentralen Säule sind verschieden Stabilisierungen und Fixierungen (Gurt und Pelotten) mit gepolsterten Körperkontaktstellen angebracht, die leicht auf die jeweiligen Erfordernisse eingestellt werden können. Die Pelotten können dem Wachstum des Kindes entsprechend in der Größe angepasst werden. Optional hat Pablo einen Therapietisch, der in der Höhe, in der Distanz und im Neigungswinkel einstellbar ist.

## 4. Sicherheitshinweise

Bei der Entwicklung und Produktion legen wir größten Wert auf die Sicherheit. Um diesen hohen Sicherheitsstandard auch im Gebrauchsalltag aufrechterhalten zu können, ist es wichtig, dass Sie vor allem im Interesse Ihres Kindes die folgenden Regeln unbedingt beachten. Denn ein unsachgemäßer Gebrauch kann Sie und/oder Ihr Kind in erhebliche Gefahr bringen und unsere Garantiezusicherung unwirksam machen.

Viele Sicherheitsaspekte wiederholen wir in dieser Gebrauchsanweisung nahezu "gebetsmühlenartig". Wenn Sie aber die Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen haben, werden Sie die Gründe gut nachvollziehen können, denn wir wollen, dass sich Ihr Kind wirklich absolut sicher fühlen kann in seinem neuen Pablo.

- **Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem Kind die neue Situation kennen zu lernen. Gehen Sie dabei vor allem geduldig und behutsam vor, damit Sie sicher sein können, dass sich Ihr Kind in seinem neuen Stehfahrer sicher fühlt. Denn Pablo ist zum aktiven Gebrauch konzipiert, dessen Grenzen man beherrschen lernen muss. Diese Grenzen sollten Sie Ihr Kind wirklich und im wahren Wortsinn erfahren lassen. Lassen Sie sich bei den folgenden Schritten unbedingt von einer erfahrenen und kräftigen Begleitperson absichern!**
- Nachdem Sie sich von Ihrem Orthopädiemechaniker die zentrale Säule, die Fußplatte und alle Pelotten haben einrichten lassen, machen Sie Ihr Kind vorsichtig mit dem neuen Stehfahrer vertraut. Üben Sie den Umgang im ebenen Innenbereich mit genügend freiem Platz.
- Schließen Sie die Trommelbremsen und helfen Sie Ihrem Kind beim Einsteigen.
- Üben Sie dann mit Ihrem Kind vorsichtig das Verhalten des Stehrollers bei der Verlagerung des Schwerpunkts in alle 4 Richtungen! Lassen Sie Ihr Kind nach Gegenständen greifen, die Sie immer weiter weg halten.
- Sensibilisieren Sie Ihr Kind für diese Veränderungen, indem Sie ggf. nachfragen, was und ob sich irgend etwas getan bzw. verändert hat. Und weisen Sie Ihr Kind dann darauf hin, dass Sie diese Veränderungen jetzt verstärken werden.
- Das ganze muss unbedingt angstfrei geschehen. Forcieren Sie deshalb diesen Lernprozess auf keinem Fall und unterbrechen ihn gegebenenfalls.
- Und erst wenn sich Ihr Kind mit der statischen Stabilität im Stillstand gut vertraut gemacht hat, sollten Sie sich an das Testen des **Fahr**verhaltens heranwagen.
- Kinder lernen das Antreiben sehr schnell und fast "automatisch".
- Das Abbremsen hingegen muss alleine deswegen gründlich geübt werden, weil es Sicherheitsrisiken birgt!

- Üben Sie also zunächst mit dem Kind das Bremsen über die Antriebsräder, weil Kinder hier im wahren Wortsinn am "**Sinn**"-fälligsten den Bremsprozess erleben können. Versetzen Sie dafür den Pablo in eine **langsame** Fahrt und lassen Ihr Kind mit der Handinnenseite am Greifring seinen Pablo zum Stillstand bringen. Wenn Ihr Kind empfindliche Hände hat, dann geben Sie ihm Handschuhe, wie sie beim Radsport verwendet werden; also mit einer ledernen Innenseite- auf keinem Fall Fäustlinge oder Wollhandschuhe oder benutzen Sie Greifring-Überzüge! Ihr Orthopädiemechaniker berät Sie gerne.
- Dann erst üben Sie bitte mit dem Kind das Abbremsen der Fahrt über die Trommelbremsen, indem Sie das Kind bitten, gleichzeitig den Bremshebel zu bedienen und mit der anderen Hand ganz vorsichtig am Greifring der Räder das Verringern der Geschwindigkeit zu fühlen.
- Das Kind muss den Zusammenhang zwischen Druck auf den Bremshebel und Abbremsen der Räder be- "**greifen**"!
- Wenn sich Ihr Kind mit dem Bremsverhalten vertraut gemacht hat, versuchen Sie das Wenden und Überwinden kleiner Unebenheiten wie Türschwellen; aber bitte immer nur im Beisein einer Begleitperson!
- Vor allem hier müssen Sie unbedingt eine angstfreie Situation schaffen. Ganz wichtig: "spielen" Sie mit Ihrem Kind nicht die Gefahrenmomente, etwa durch "scherzhaftes Um- oder Ankippen" des Stuhls, das Sie oder die Begleitperson auffangen... Nur Gefahren, die Ihr Kind real kennt kann es meistern lernen.



## Weitere Sicherheitshinweise

- Überprüfen Sie **vor** jeder Fahrt die Bremswirkung der Trommelbremse Versuchen Sie zu diesem Zweck, den Pablo bei geschlossenen Bremse zu schieben. Die Räder dürfen maximal im blockierten Zustand über den Boden rutschen.
- Überprüfen Sie **vor** jeder Fahrt den sicheren und festen Sitz der Schraubachsen der Antriebsräder.
- Schließen Sie vor jedem Ein- und Aussteigen die Trommelbremse.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den festen Sitz der Fußplatte/n und der zentralen Säule.
- **Verändern Sie niemals den Neigungswinkel der zentralen Säule, wenn Ihr Kind bereits im Pablo steht! Durch das Lösen des Klemmhebels zur Winkelverstellung könnten Sie unter Umständen die plötzlich auftretende Belastung durch das Gewicht des Kindes nicht auffangen oder abstützen, wodurch es zu schweren Unfällen und/oder Verletzungen kommen kann.**

- **Der Stehfahrer darf nie mit Insasse getragen, sondern nur geschoben werden.**
- **Ein Kind im Pablo darf niemals in einem Verkehrsmittel transportiert werden!**
- **Der leere Stehroller muss beim Transport in einem Verkehrsmittel unbedingt und ausreichend mit geeigneten Mitteln gegen ein ungewolltes Hin- und Herrollen abgesichert sein, damit er bei einem plötzlichen Bremsmanöver etc. keinen Fahrzeuginsassen verletzen kann.**
- Lassen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Pablo von einem dafür qualifizierten Sanitätshaus warten, damit der korrekte Sitz aller Schrauben kontrolliert werden kann, Schweißnähte auf sichtbare Schäden überprüft und etwaige Verschleißerscheinungen frühzeitig entdeckt werden können.
- Um Verletzungen an Hand und Finger zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Ihr Kind während der Fahrt diese nicht zwischen Antriebsräder und Pelotten bringt.
- Fahren Sie keine Steigungen weil sonst Kippgefahr besteht.
- Die kritische Hindernishöhe beträgt max. ca. 3cm.
- Die maximale Zuladung beträgt bei Pablo I 30 kg, bei Pablo II 45kg und bei Pablo III 60 kg.



## 5. Handhabung

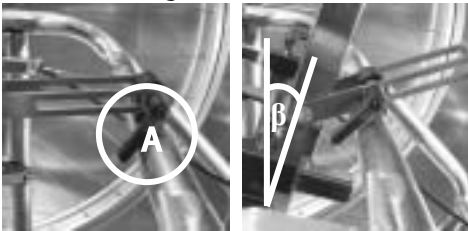
### 5.1 Gebrauchsprüfung

Der Stehfahrer ist dann für den täglichen Einsatz gebrauchsfähig, wenn Sie die folgenden, fundamentalen Punkte überprüft haben:



- Ist der Klemmhebel an der zentralen Säule fest angezogen?
  - Ist der Klemmhebel an der/den Fußplatte/n fest angezogen?
  - Ist der Klemmhebel an den Pelotten fest angezogen?
  - Ist der Klemmhebel am Therapietisch fest angezogen?
  - Sind die Trommelbremsen in einem einwandfreien Zustand und funktionstüchtig?
  - Sitzen die Schraubachsen fest in den Adaptern?
  - Ist/sind das/die Lenkrad/Lenkräder funktionsfähig und leicht drehbar?
- Ist ggf. der Luftdruck in den Antriebsrädern ausreichend?
  - Sind die Sicherheitsräder funktionstüchtig und leicht drehbar?
  - Sind die Polster der Pelotten in einem einwandfreien Zustand?

### 5.2 Einstellung der zentralen Säule und der Fußplatte

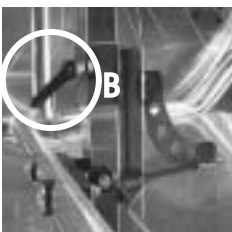


Teil auf die Thoraxpelotte verlagert wird.

Sie können die zentrale Säule des Pablos dem therapeutischen Nutzen gemäß im Winkel verändern und somit individuell auf die Restkraft der Beine des Kindes einstellen. Als Faustregel lässt sich festlegen: je größer der Neigungswinkel um so geringer die erforderliche Kraft beim Stehen, weil das Gewicht des Kindes zum

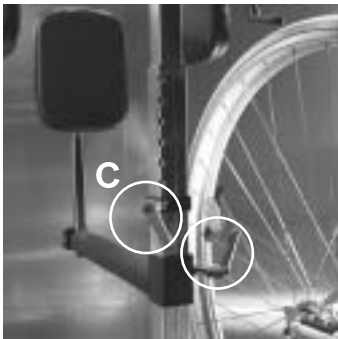
Ab einem Neigungswinkel von  $> 5^\circ$  sollte Ihr Pablo aber unbedingt mit Kniepelotten ausgestattet sein (die Ihnen Ihr Orthopädiemechaniker gerne auch nachträglich anbaut), damit von den Knien ein Teil der Last übernommen werden kann.

Zum Justieren der zentralen Säule lösen Sie den Klemmhebel **(A)** am Fuß der Säule, stellen den gewünschten Neigungswinkel **( $\beta$ )** her und drehen den Klemmhebel wieder fest zu. Die Fußplatte/n ist/sind an der zentralen Säule befestigt, wodurch sich ihr Neigungswinkel automatisch auf die Fußplatte/n überträgt.



Zum Einstellen der Fußplatte/n (optional) in der Höhe verfahren Sie bitte in gleicher Weise, indem Sie den Klemmhebel **(B)** öffnen, die Fußplatte/n auf die gewünschte Körperlänge einstellen und anschließend den Klemmhebel wieder fest zudrehen.

Wenn Sie die zentrale Säule in der Länge verändern wollen, dann Lösen Sie den Klemmhebel **(C)**, stellen die gewünschte Höhe ein und drehen ihn wieder fest zu. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Säule nicht zu weit aus dem Vierkant-Rohr der Führungsschiene ziehen, damit der Klemmhebel **(C)** noch fassen kann. Ggf. verändern Sie die Position des Hebels entlang der Löcher, damit er die zentrale Säule wieder fixieren kann.



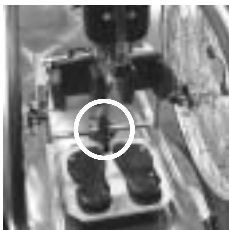
An der zentralen Säule ist auch die gepolsterte Aufnahme der Gesäßpelotte befestigt. Auf diese Aufnahme kann Ihr Kind nur bedingt (!) zum Einsteigen sitzen. Stellen Sie aber bitte die Gesäßpelotten-Aufnahme immer ca. 5-8 cm unter den Schritt ein, damit Ihr Kind im Pablo wirklich stehen "muss" und nicht "mogelt". Ein "Quasi-Sitzen" wäre dem therapeutischen Effekt kontraproduktiv.

Lösen Sie hierfür den Klemmhebel **(D)**, stellen Sie die Pelotte auf das gewünschte Maß ein und drehen anschließend den Klemmhebel wieder fest zu.

Sollte der Fixierungshebel **(C)** für die zentrale Mittelsäule „im Weg“ sein, dann können Sie die komplette Fixierungseinheit inkl. Klemmhebel entlang der Löcher an der Säule in der Höhe verändern, damit Sie die Gesäßpelotte noch mehr in der Höhe verstellen können..

### 5.3 Einstiegen

Zum Einstiegen in den Pablo lassen Sie sich bitte unbedingt von einer kräftigen und erfahrenen Hilfsperson helfen und verfahren dann bitte wie folgt:



- Schließen Sie zuerst die Trommelbremse und vergewissern Sie sich, dass **ALLE** Klemmhebel fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie nochmals die Position der Fußplatte/n und korrigieren diese ggf., indem Sie den Klemmhebel öffnen, die gewünschte Position einstellen und den Klemmhebel wieder fest zudrehen.
- **Überprüfen Sie den Neigungswinkel der zentralen Säule und korrigieren diesen gegebenenfalls.**
- **ABER: Verändern Sie niemals den Neigungswinkel, wenn Ihr Kind schon im Pablo steht! Die plötzliche Belastung durch das Gewicht des Kindes, nachdem Sie den Klemmhebel zur Winkelverstellung geöffnet haben, könnten Sie unter Umständen nicht auffangen oder abstützen, wodurch es zu schweren Unfällen kommen kann.**
- Überprüfen Sie vorab die Position der diversen Pelotten und korrigieren Sie diese gegebenenfalls in der gleichen Weise.



- Besonders wichtig ist dabei der feste Sitz der Thoraxpelotte. Stellen Sie diese in der Tiefe so ein, dass die Kniepelotten etwa 1-2 cm weiter vom Körper weg sind als die Thoraxpelotte- also so, dass die Knie leicht angewinkelt sein können. (Dies ist vor allem wegen einer möglichen Überdehnung der Muskeln und Sehnen im Beinbereich bei einer Durchgestreckten Haltung der Beine wichtig.)
- In der Höhe justieren Sie die Thoraxpelotte wie beschrieben über die zentrale Mittelsäule und achten bitte darauf, dass der Klemmhebel wirklich fest angezogen ist.



- Entfernen Sie nun ggf. die Gesäßpelotte aus der Aufnahme, indem Sie die Sterngriffschraube aufdrehen und die gesamte Pelotte mit Halterung herausziehen.
- Öffnen Sie ggf. den Haltegurt.
- Helfen Sie Ihrem Kind dann beim Einstiegen. Ihr Kind kann sich dabei an den Antriebsrädern festhalten und das

Einstiegen unterstützen.

- Wenn Ihr Kind im Pablo steht, schließen Sie den Haltegurt an der Thoraxpelotte.
- Befestigen Sie dann wieder die Gesäßpelotte und achten darauf, dass Sie die Sterngriffschraube nicht überdrehen.
- Ggf. müssen Sie einzelne Pelotten in der Position, Breite, Höhe oder Tiefe wie oben beschrieben korrigieren.

## 5.4 Aussteigen

**Zum Aussteigen verfahren Sie bitte analog und lassen sich auch hier unbedingt von einer kräftigen und erfahrenen Hilfsperson helfen.**

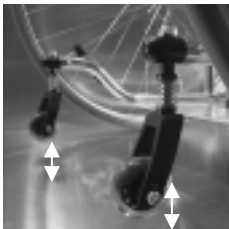
- Schließen Sie zunächst die Trommelbremse und vergewissern Sie sich, dass sie auch wirklich fest ist, indem Sie versuchen den Pablo zusammen mit dem Kind wegzuschieben. Das darf nicht möglich sein.
- Entfernen Sie anschließend wieder die Gesäßpelotte durch Öffnen der Sterngriffschraube (s.o.).



- Öffnen Sie dann den Haltegurt an der Thoraxpelotte und helfen Sie Ihrem Kind aus dem Pablo. Das Kind kann Ihnen durch Abstützen auf den Antriebsrädern dabei helfen. Und sorgen Sie dafür, dass ein geeigneter Rollstuhl mit geschlossener Bremse in Reichweite hinter dem Pablo steht, in den Sie das Kind setzen können.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihnen das Kind, wenn es sich auf das hintere Ende der Beinstützen stellt, nicht wegkippt, weil die gefederten Kippschutzräder bis zu ca. 3 cm nachgeben können.

Lassen Sie sich deshalb beim Aussteigen von einer Hilfsperson helfen.

## 5.5 Abrollen



Wenn Sie den Pablo mit einem Kind unbedingt über eine kleine Schwelle (nicht mehr als 2 cm) fahren müssen, lassen Sie sich unbedingt von einer kräftigen, erfahrenen Hilfsperson assistieren. Die Hilfsperson kippt den Stehfahrer, indem man an den hinteren Rahmen-Enden vorsichtig nach unten drückt. Dadurch entlastet man das/die Lenkrad/Lenkräder und kann so leichter das Hindernis überwinden. Dann ziehen Sie den Stehfahrer (bitte unbedingt am Rahmen und nicht an Pelotten etc.) über das Hindernis, während gleichzeitig Ihre Hilfsperson den Pablo vorsichtig im nach unten

gedrückten Zustand schiebt.

### **Sicherheitshinweise:**

**Auf keinen Fall dürfen Sie den Stehfahrer an den Pelotten oder dem Theraplettsch ziehen. Diese könnten aus Versehen nicht richtig festgezogen sein, wodurch sich der Stehfahrer aus den Halterungen lösen und es zu schweren Verletzungen kommen kann. Zur Sicherheit sollte deshalb grundsätzlich eine zweite Person wie oben beschrieben den Vorgang unterstützen und absichern.**

## 5.6 Tragen

**Tragen Sie niemals eine im Pablo stehende Person! Vermeiden Sie auch nach Möglichkeit, den leeren Pablo zu tragen! Meistens ist es einfacher, den Stehfahrer über das Hindernis abzurollen!**

**Wenn Sie den leeren Stehfahrer dennoch tragen müssen, dann sind ausschließlich die Rahmenrohre zum Tragen geeignet.**



Denken Sie daran, dass sich die Pelotten oder der Therapietisch unvorhersehbar aus der Halterung lösen können und dadurch schwere Unfälle verursacht werden.

## 5.7 Transport in einem Fahrzeug

**Obwohl der folgende Umstand unsinnig und therapeutisch unmöglich ist, müssen wir Sie darauf hinweisen, dass Sie NIEMALS ein im Pablo stehendes Kind in einem Verkehrsmittel transportieren dürfen!**

**Den leeren Stehroller müssen Sie beim Transport in einem Verkehrsmittel unbedingt und ausreichend mit geeigneten Mitteln an fest mit dem Fahrzeug verbundenen Punkten gegen ein ungewolltes Hin- und Herrollen absichern! Er könnte sonst bei einem plötzlichen Bremsmanöver oder Ähnlichem die Fahrzeuginsassen verletzen.**



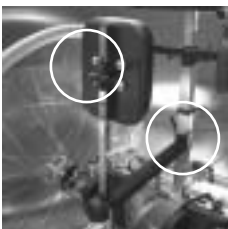
## 6. Einstellung der Fußplatte und der Pelotten

### 6.1 Fußplatte oder (optional) Fußplatte geteilt



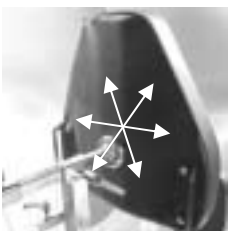
Die Fußplatte/n können Sie in der Höhe bzw. in der Tiefe auf die Körpergröße des Kindes einstellen. Lösen Sie hierfür den/die Klemmhebel, justieren Sie die Fußplatte/n und verschließen danach wieder die Klemmhebel. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Pablos von einem Kind, dass die Fußplatte/n auch wirklich fest sitzt/sitzen, weil es sonst zu erheblichen Verletzungen kommen kann.

### 6.2 Gesäßpelotte und Aufnahme (optional)



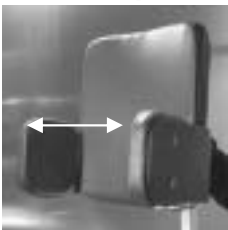
Die Gesäßpelottenaufnahme können Sie an der Vorderseite des Pablos unterhalb der Lochreihe in der Höhe einstellen und zusätzlich die eigentliche Pelotte auf ihrer Rückseite. Beim Festschrauben achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Klemmhebel auch wirklich fest sitzt und dass Sie den Klemmhebel der zentralen Säule nicht aus Versehen gelöst haben. Denn mit diesem Klemmhebel kann man ebenfalls die Teleskop-Verlängerung der zentralen Säule einstellen und fixieren.

### 6.3 Thoraxpelotte

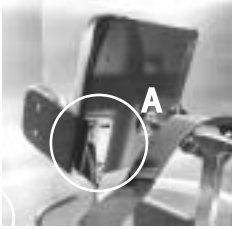


Zum Einstellen der Thoraxpelotte in der Höhe oder Distanz zur zentralen Säule, verfahren Sie einfach wie oben beschrieben und vergewissern Sie sich anschließend, dass die Klemmhebel auch wirklich festgedreht sind. Im Neigungswinkel können Sie die Pelotte einstellen indem sie die gut fixierte Pelotte mit beiden Händen an der breitesten Seite anfassen und vorsichtig kippen oder drehen. Die Pelotte ist mit einem Kugelgelenk montiert, wodurch sie in alle Richtungen geneigt oder gedreht werden kann.

### 6.4 Thoraxpelotte dreiseitig (optional)



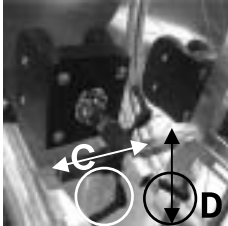
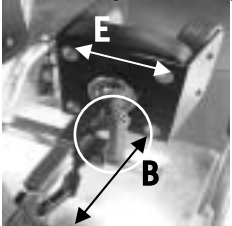
Bei der dreiseitigen Thoraxpelotte können Sie zusätzlich zur Höhen und Distanz auch noch die Breite um ca. 6 cm verändern. Lassen Sie aber diese Veränderung von Ihrem erfahrenen Orthopädiemechaniker ausführen.



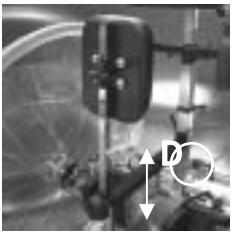
**Für Ihren Orthopädie-mechaniker:**

Lösen Sie auf der Außenseite der Pelotte die Schrauben **(A)** an den Haltern für die Seitenpolster und ziehen Sie die Polster in der gewünschten Weise über die Langlöcher nach außen. Anschließend drehen Sie die Schrauben wieder fest zu.

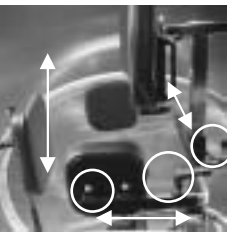
**6.5 Kniepelotten (optional)**



Zum Verändern der Distanz zur zentralen Säule benutzen Sie bitte den Klemmhebel **(B)**, zum Verändern der Distanz zwischen den Knien den Klemmhebel **(C)** und die Höhe stellen Sie über den Klemmhebel **(D)** ein. Verfahren Sie bitte wie bereits mehrfach beschrieben.



Zusätzlich können Sie eine jede Kniepelotte noch in der Breite einstellen **(E)**. Das System ist das gleich wie bei der dreiseitigen Thoraxpelotte.

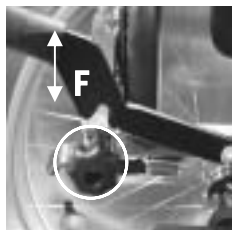
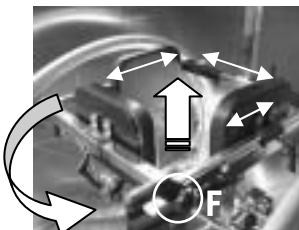


**6.6 Beckenpelotten (optional)**

Die Beckenpelotten können ebenfalls in der Höhe, der Distanz zur zentralen Säule und im Abstand zur zentralen Säule mittels der jeweiligen Klemmhebel verändert werden. Verfahren Sie hierfür bitte wie bei den Kniepelotten. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie die Pelottenhalter nicht zu weit aus der Führungs-Schiene ziehen und herausfallen.

**6.7 Beckenpelotten umgreifend (optional)**

Bei den umgreifenden Beckenpelotten müssen Sie vor dem Ein- und Aussteigen zu erst die rückseitige Gesäßpelotte mit dem Hebel **(F)** entriegeln bzw. nach dem Einsteigen verriegeln. Lösen Sie dafür die Sterngriffschraube und drehen Sie diese nach dem Schließen des Hebels wieder fest an.



Die einzelnen Polster lassen sich bei den Beckenpelotten in alle drei Richtungen einstellen.

## 7. Statische Stabilität

- Grundsätzlich ist der Pablo, trotz seiner Wendigkeit, extrem kippstabil konstruiert.
- Das kommt zum einen von seinem hohen negativen Radsturz von 7°, wodurch die Seitenstabilität gewährleistet wird und zum anderen von den Sicherheitsrädern an den unteren Enden des Rahmens, die den Stehfahrer nach hinten absichern.
- Deshalb kann man den Neigungswinkel der zentralen Säule so variabel einstellen, ohne dabei Gefahr zu laufen, den Pablo umzukippen.
- Hinzu kommt, dass der Schwerpunkt des Pablos bei senkrechter zentralen Säule genau zwischen Radachse und Sicherheitsrädern liegt. Deshalb bleibt selbst der größte Neigungswinkel immer noch im kippstabilen Lot.

**DENNOCH: Verändern Sie niemals den Neigungswinkel, wenn ein Kind im Pablo steht! Und üben Sie von Anfang an mit Ihrem Kind das Verhalten des Pablo bei Gewichtsverlagerung- am besten in mehreren Stufen der Neigung bis zur größtmöglichen und immer nur im Besein einer erfahrenen und kräftigen Hilfsperson.**



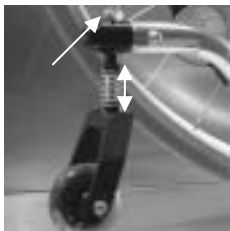
### 7.1 Zentrale Säule

- Die zentrale Säule ist das im wahren Wortsinn allestragende Kernstück des Pablos und bedarf deshalb Ihrer besonderen Aufmerksamkeit!
- Lassen Sie mindestens im Turnus von 3 Monaten die komplette Neigungs-vorrichtung von Ihrem qualifizierten Orthopädiemechaniker (Gelenke, Aufhängung mit Schraube, Klemmschraube, Langglocklasche, etc.) auf Verschleißerscheinungen überprüfen und ggf. umgehend reparieren.
- Die zentrale Säule ist in der Länge auf das Körpermaß Ihres Kindes einstellbar. Lockern Sie hierfür ein wenig den Klemmhebel an der Vorderseite und ziehen die Teleskopverlängerung auf die gewünschte Position. Achten Sie beim Feststellen unbedingt darauf, dass der Klemmhebel durch ein Loch in der vorgesehenen Lochreihe die zentrale Säule trifft. Nur dann, wenn der Klemmhebel auch wirklich die zentrale Säule berührt, ist eine stabile Arretierung

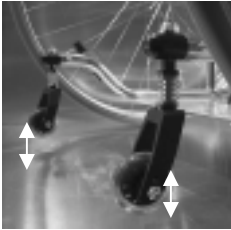


gewährleistet.

### 7.2 Sicherheitsräder (Kippschutz)



- Die Sicherheitsräder sind gefedert und in einer Distanz von ca. 2 cm über dem Boden eingestellt. Die Federung ist lediglich dafür gedacht, beim Wippen des Pablos den Stoß etwas zu dämpfen.
- Die Distanz der Räder zum Boden und somit den Dämpfungsweg können Sie über einfaches Auf- oder Zudrehen der Mutter am oberen Ende der Schraubachsen verändern.



- Achten Sie bitte darauf, dass beide Räder unbedingt gleich verstellt werden, weil sonst die diagonale Kippstabilität beeinträchtigt werden kann.
- Achten Sie bitte auch darauf, dass selbstsichernde Muttern mit Nyloneinsatz nur einmal verwendet werden dürfen.

### 7.3 Kritische Hindernishöhe

- Die kritische Hindernishöhe von Pablo beträgt maximal nur ca. 2 cm.
- Vermeiden Sie also bitte, dass Ihr Kind mit dem Pablo Hindernisse wie Türschwellen oder Ähnliches überwindet! Wenn ein Überwinden dennoch unabwendbar ist, dann verbieten Sie Ihrem Kind kategorisch, diese Hindernisse **alleine** Überwinden zu wollen. Grundsätzlich darf solch ein Vorgang immer nur von Ihnen zusammen mit einer Begleitperson ausgeführt werden!
- Denn wenn Ihr Kind z.B. eine Schwelle schräg überfahren wollte, könnte es unter widrigen Umständen zu einer diagonalen Instabilität kommen oder das Lenkrad abbrechen oder sich verbiegen etc. und der Pablo mit dem Kind umkippen.

#### **Sicherheitshinweise:**

**Grundsätzlich kann der Stehfahrer beim Überwinden eines Hindernisses nach hinten umkippen. Das ist vom Schwerpunkt des Stehfahrers und von der Hindernishöhe abhängig. Lassen Sie daher einen solchen Vorgang grundsätzlich von einer erfahrenen Begleitperson absichern.**

#### **Für Ihren Orthopäde/mechaniker:**

Wenn Sie die Distanz der Sicherheitsräder zum Boden verändert haben, testen Sie das Schwerpunktverhalten zusammen mit dem Kind bei verschiedenen Winkeleinstellungen der zentralen Säule, immer im Beisein einer kräftigen Hilfsperson.

## 8. Trommelbremse

### Sicherheitshinweise:

- **Achten Sie immer darauf, dass die Trommelbremsen zuverlässig funktionieren. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Stehfahrer mit angezogenen Bremsen auch stehen bleibt.**
- **Nach jeder Verstellung der Radpositionen und nach jedem Räderwechsel müssen die Bremsen neu justiert werden. Lassen Sie dann die Bremsen von einem dafür qualifizierten Sanitätshaus neu einrichten.**

### 8.1 Trommelbremsen

Die Trommelbremse kann zum Abbremsen der Fahrt benutzt werden.



Unsere Trommelbremsen haben darüber hinaus einen Mechanismus zum Feststellen, mit dem man sie im maximalen Bremszustand blockieren kann. (Optional bieten wir dafür auch noch eine Kindersicherung an.)

- Seien Sie sich bitte bewusst, dass die Trommelbremse z.B. auf einer Rampe zum **verlässlichen Sichern** des Stehfahrers **nicht geeignet** ist. Der Bremszug kann unter unvorhersehbaren Umständen reißen und fatale Unfälle können die Folge sein.
- Achten Sie deshalb im Interesse des Kindes bitte unbedingt darauf, dass der Pablo niemals an Steigungen wie Rampen etc. benutzt werden darf!
- Trommelbremsen haben sensible Justierungsmöglichkeiten, Sie erfordern aber auch Pflege und Wartungsaufwand.
- In der zweiten Raststellung des Handbremshebels muss die Bremse so fest sein, dass sich das Rad bei besetztem Stehfahrer nicht mehr drehen lässt (stattdessen rutscht der Stehfahrer mit blockierten Rädern über den Boden).
- Lassen Sie bitte auch die Trommelbremsen in regelmäßigen Abständen vom Sanitätshaus Ihres Vertrauens warten.



#### Für Ihren Orthopädlemechaniker:

Die Justierung der Trommelbremse erfolgt über eine Stellschraube am unteren Ende des Bremszuges. Durch drehen der Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Bremse nachgestellt.

### 8.2 Zusatzhalter für den Bremshebel (optional)

Um den Bremshebel zum Beispiel am Therapietisch anbringen zu können, haben wir einen Zusatzhalter, der einfach an der Kante des Therapietisches festgeschraubt wird: Schrauben durch, Muttern dagegen und fertig!



## 9. Räder

### 9.1 Antriebsräder

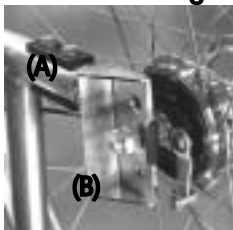
Grundsätzlich sind die Antriebsräder fast die empfindlichsten Teile an Ihrem Stehfahrer, weil von ihnen viele Faktoren Ihrer Sicherheit und der Fahrtauglichkeit abhängig sind!

**Wir verweisen in diesem Zusammenhang nochmals ebenso höflich wie eindringlich auf die allgemeinen Sicherheitshinweise!**

- Wenn Sie Luftbereifung an Ihrem Pablo haben, prüfen Sie bitte regelmäßig (spätestens alle 2 Wochen!) den Luftdruck Ihrer Reifen, weil von diesem die Fahrtüchtigkeit des Pablos abhängig ist! Die Angaben über den erforderlichen Luftdruck finden Sie an der Seite des Reifenmantels.
- Prüfen Sie regelmäßig (spätestens alle 3 Monate!) den festen Sitz der Speichen. Lassen Sie die Speichen ggf. von Ihrem Sanitätshaus nachspannen, weil das Rad sonst ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.
- Prüfen Sie bitte auch, falls vorhanden, den festen Sitz der Speichenschützer! Lose Enden können sonst zu Verletzungen der Hand führen. Sollten Sie die erforderlichen Klipps/Kabelbinder benötigen, fragen Sie Ihr Sanitätshaus oder rufen Sie uns einfach an, wir werden sie Ihnen umgehend zukommen lassen; Servicetelefon 07254-92790.

**Die beiden folgenden Veränderungen dürfen Sie ausschließlich von einem dafür qualifizierten Orthopädiemechaniker ausführen lassen, weil durch unsachgemäße Veränderungen ein erhebliches Sicherheitsrisiko entstehen kann.**

### 9.2 Einstellung des Radsturzes



Der Radsturz bei Pablo wird werkseitig auf 7° eingestellt, ist aber individuell einstellbar. Zu diesem Zweck lösen Sie bitte die Sechskantschrauben **(A)** (M6 in einem 10er Loch), stellen den gewünschten Radsturz ein und ziehen danach die Schrauben wieder fest an. Eine Quetschung des Rahmens an der Lochplattenaufnahme ist wegen der innseitigen Verstärkung eigentlich nicht möglich.

### 9.3 Lochplatte

Sie können über die Lochplatte **(B)** und die Radgröße den Pablo ebenfalls auf die Körpergröße des Kindes einstellen, indem Sie den Einschraubadapter lösen, ihn in die gewünschte Position bringen und anschließend wieder fest zuschrauben.

Vergewissern Sie sich, dass die Räder auch wirklich fest in den Einschraubadaptern sitzen.

## 10. weitere Optionen

### 10.1 Speichenschutz (optional)

Dieser ist je nach Modell durch Clips oder Kabelbinder an den Speichen befestigt. Ein Abnehmen des Speichenschutzes führt meist dazu, dass diese Befestigungen nicht wieder einsetzbar sind. Ihr Sanitätshaus hilft Ihnen in diesem Fall gerne weiter.

### 10.2 Therapietisch (optional)



Unsere Therapietische sind variabel auf Ihre jeweiligen Bedürfnisse einstellbar. Hierzu lösen Sie die Klemmschrauben an den Therapietischeaufnahmen an der zentralen Säule durch eine leichte Drehung und stellen Sie ihn in der gewünschten Tiefe ein. Des Weiteren können Sie den Winkel des Tisches durch Justieren der Klemmschraube an der Unterseite des Tisches einstellen.

## 11. Reinigung, Wartung und Pflege

Damit Ihr neuer Stehfahrer noch lange Zeit der tägliche und verlässliche Partner in Ihrem therapeutischen Alltag sein kann, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zu Pflege und Wartung.


- Überprüfen Sie regelmäßig mindestens alle 2 Wochen oder je nach Bedarf in kürzeren Abständen den festen Sitz der Schraubachsen
- Überprüfen Sie ggf. mindestens alle 2 Wochen oder je nach Bedarf in kürzeren Abständen den Luftdruck der Reifen und die damit verbundene Funktionstüchtigkeit der Bremsen. Dies ist unbedingt notwendig um ihre Sicherheit zu gewährleisten. In jährlichen Abständen sollten die Speichen der Antriebsräder nachgezogen werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Sanitätsfachhändler.
- Kontrollieren Sie in quartalsmäßigen Intervallen den festen Sitz aller relevanten Schraubverbindungen. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach. Beachten Sie hierbei, dass Sicherheitsmutter nur ein Mal ohne Verminderung der Sicherheitswirkung verwendet werden können. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Sanitätsfachhändler.
- Zur Reinigung des Stehfahrrahmens verwenden Sie bitte nur einen milden Haushaltsreiniger und ein weiches Tuch.
- Sollte Ihr Stehfahrer nass werden, trocknen Sie ihn bitte schnellstmöglich mit einem sauberen, weichen Tuch.
- Zwischen Lenkrad und Lenkradgabel sammeln sich Schmutzpartikel mit der Zeit und machen das Lenkrad schwergängig. Zur Reinigung entfernen Sie das Lenkrad aus der Gabel und säubern es.
- Sollten Sie eine Reifenpanne haben (bei Luftbereifung bis 28"), können Sie den Reifen wie bei einem handelsüblichen Fahrrad wechseln. Um Pannen am Reifen zu vermeiden ist es ratsam, auf pannensichere Bereifung zu wechseln.

## 12. Garantleerklärung

### 12.1 Qualitätssicherungssystem

Bei der Herstellung unserer Stehfahrer achten wir auf größtmögliche Qualität und erfüllen die einschlägigen DIN-Normen und EG-Richtlinien. Deshalb haben wir uns in 2003 nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizieren lassen und unterziehen uns regelmäßig den vorgeschriebenen Folge-Audits. Alle unsere Stehfahrer, Stehfahrer und Sitzschalen-Untergestelle erfüllen die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes und verfügen über eine entsprechende CE-Kennzeichnung (Sonderbauten ausgenommen).

### 12.2 Lebensdauer

Nach den Kriterien von  der internationalen Fördergemeinschaft Kinder- und Jugend-Rehabilitation e.V., über Qualität und Sicherheit beim Wiedereinsatz von Reha-Produkten, können wir als Hersteller des Pablo eine Lebensdauer von 5 Jahren zuverlässig garantieren, vorausgesetzt, der Stehfahrer ist einer normalen Belastung ausgesetzt und wird von einem qualifizierten Fachhandel regelmäßig gewartet. Über diesen Zeitraum hinaus garantieren wir Ihnen noch weitere 2 Jahre die entsprechende Versorgung mit Ersatzteilen (Sonderanfertigungen ausgenommen).

### 12.3 Gebrauchsdauer

Produkte im Wiedereinsatz unterliegen einer besonderen Belastung. Deshalb möchten wir Ihnen unverbindlich empfehlen, beim Wiedereinsatz des Pablo s eine weitere Gebrauchsdauer von 3 Jahren im Rahmen der Lebensdauer nicht zu überschreiten.

Unter "Gebrauchsdauer" ist die Zeit zu verstehen, die ein Produkt permanent im Einsatz war. Zeiten der Einlagerung beim Kostenträger und/oder Fachhandel sind deshalb **keine** Gebrauchszeiten. Die "Lebensdauer" dagegen ist der Zeitraum, den wir aufgrund unserer Erfahrung und den technischen Gegebenheiten definieren und der im wiederkehrenden Einsatz nicht überschritten werden sollte. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Sie diese Lebenserwartung unmittelbar beeinflussen können, weil sie deutlich von der Pflege und der Wartung abhängig ist. Im optimalen Fall kann die Funktionstüchtigkeit zuverlässig über die definierte Lebensdauer verlängert werden.

### 12.4 Beanstandungen

Sollten Sie einmal Grund zur Beanstandung haben, ist es für uns selbstverständlich, Ihre Probleme schnellstmöglich zu beheben und die defekten Teile unentgeltlich auszutauschen oder zu reparieren. Darauf geben wir Ihnen 5 Jahre Garantie, wobei wir Verschleiß- und Nähteile (Sitz- oder Rückenbespannung, Kissen, Pelotten- oder Kopfstützen-Polster) hiervon leider ausschließen müssen.

Um Ihren Fall schnell und korrekt bearbeiten zu können, möchten wir Sie bitten, bei der Rücksendung die Rechnungs-, Auftrags- und/oder Lieferscheinnummer anzugeben und eine kurze Beschreibung beizulegen, wie es zu dem Vorfall kam. Dadurch helfen Sie uns, diesen Fehler in Zukunft vermeiden zu können. Hierfür danken wir Ihnen sehr freundlich. Die erforderlichen Angaben finden Sie auf dem Typenschild (Beispiel unten).

Transportschäden müssen sofort nach Erhalt und Prüfung der Ware dem Spediteur gemeldet werden, da sonst keine Ansprüche gegen diesen geltend gemacht werden können. Dies entspricht den allgemeinen Bedingungen des Transportgewerbes.

Die fünfjährige Garantie beginnt mit dem Lieferdatum. Zur genauen Definition unserer Garantie, lesen Sie bitte die juristischen Garantiebedingungen.

### 12.5 Typenschild

Das Typschild befindet sich auf dem unteren Rahmenrohr.

Es trägt folgende Informationen:

Hersteller,

Auftrag-Nummer,

Modell-Name, Typ-Nummer,

Hilfsmittelverzeichnis-Nummer, (Zul.-Nr.)

max. Nutzlast in kg,

Bei Ersatzteilbestellung oder Reklamation geben Sie bitte die **Auftrag-Nummer** an, damit wir Ihr Anliegen umgehend erledigen können. Die beiden letzten Ziffern der Auftrag-Nummer weisen auf das Baujahr hin.



## 13. Juristische Garantiebedingungen

### I. Gegenstand der Garantie

Diese Garantie gilt für Stehfahrer, Stehfahrer und Sitzschalen-Untergestelle der Firma SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG.

Gesetzliche Ansprüche aus Mängelgewährleistung des Endverbrauchers gegenüber dem Sanitätshaus oder anderen Dienstleistern, die die Versorgung des Patienten zu verantworten haben, werden nicht berührt.

### II. Umfang der Garantie

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG gewährt 5 Jahre Garantie nach Ersteinsatz auf Rahmenteile und Kreuzstreben unter Beachtung der Bedingungen aus Abschnitt III und unter Ausschluss nach Abschnitt IV. Die Garantie gewährt dem Endabnehmer Ansprüche aus Ersatzlieferung und Nachbesserung nach Maßgabe des Absatzes 2.

Treten 2 Jahre nach Ersteinsatz Fertigungs- und/oder Materialfehler auf, so ersetzt SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG nach seiner Wahl den Stehfahrer insgesamt oder tauscht aus oder repariert schadhafte Teile des Rahmens und der Kreuzstreben. Danach ist SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG verpflichtet, nur die schadhafte Teile auszutauschen. Weitergehende Ansprüche auf Minderung, Schadenersatz oder Rückgängigmachung des Vertrages werden nicht gewährt.

### III. Bedingungen für die Inanspruchnahme

Die folgenden Punkte müssen erfüllt sein, um einen Anspruch geltend machen zu können:

- es muss sich um einen Ersteinsatz handeln
- der Stehfahrer muss durch einen kassenzugelassenen Fachbetrieb angepasst worden sein
- die Weitergabe der Komplettversorgung muss durch den kassenzugelassenen Fachbetrieb mit einem beigefügtem Mängelbericht erfolgt sein
- Veränderungen an einem Stehfahrer dürfen nicht über die von SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG vorgesehenen Ergänzungen hinausgehen, es sei denn, dass diese im Einzelfall mit SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG vereinbart wurden
- unsere Produkte dürfen nur von qualifizierten Fachkräften unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen repariert und erweitert werden.

### **IV. Ausschluss der Garantie**

Unter folgenden Bedingungen schließen wir Ansprüche gegen SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG aus:

- wenn die Bedingungen für die Inanspruchnahme gemäß Absatz III nicht erfüllt sind
- wenn die Herabsetzung der Einsatzfähigkeit des Stehfahrers auf einer nicht sachgerechten Verwendung des Stehfahrers beruht, insbesondere nach unvereinbaren und unstatthaften Umbauten
- wenn die Herabsetzung der Einsatzfähigkeit des Stehfahrers auf dem üblichen Verschleiß beruht
- wenn die Herabsetzung der Einsatzfähigkeit des Stehfahrers auf einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Lagerung, Beförderung oder Nutzung beruht
- wenn die Herabsetzung der Einsatzfähigkeit des Stehfahrers auf einer Veränderung der körperlichen Konstitution des Patienten wie z.B. einer erheblicher Gewichtszunahme beruht
- wenn die Herabsetzung der Einsatzfähigkeit auf höherer Gewalt beruht oder mutwillig beschädigt wurde
- wenn SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG feststellt, dass die Wartungsbestimmungen und Gebrauchsanweisungen nicht befolgt wurden.

### **V. Haftung**

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG haftet nicht im Falle von Fahrlässigkeit und übernimmt keine Haftung für vorsätzliches Handeln von Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen beschränken sich Ersatzansprüche auf den bei Beginn der Ausführung der Leistungen vorhersehbaren Schaden.

### **VI. Nebenbestimmungen**

- Garantiefälle sind in angemessener Frist anzuzeigen
- ausgetauschte Teile müssen an SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co.KG zurückgegeben werden
- Erfüllungsort für die Leistungen aus der Garantie ist Oberhausen-Rheinhausen
- diese Garantie unterliegt dem deutschen Zivil- und Handelsrecht.

### **VII. Garantiezeit für Reparaturen**

Die Garantiezeit auf Reparaturen läuft mit der Garantie des Stehfahrers aus, beträgt jedoch mindestens 1 Jahr.

## 14. Konformitätserklärung



### **EG - Konformitätserklärung Entsprechend Anhang VII der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte**

Wir, die Firma SORG Rollstuhltechnik  
GmbH + Co.KG, Benzstraße 3,  
D 68794 Oberhausen-Rheinhausen,  
erklären in alleiniger Verantwortung,  
dass das Produkt

#### **Pablo**

die grundlegenden Anforderungen  
der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I erfüllt.

Oberhausen-Rheinhausen, Juni 05  
(Unterschrift)



## 15. Auslieferungs-Garantie

Diesen Stehfahrer haben wir für Sie mit größter Sorgfalt montiert und geprüft! Unsere Mitarbeiter bürgen dafür mit ihrer Unterschrift.

Monteur:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Prüfer:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Benutzer-Chronologie

Name des Benutzers oder des gesetzlichen Vertreters	Geb.-Datum	Straße	PLZ	Ort
1.				
2.				
3.				

Stehfahrer übergeben von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel Sanitätshaus

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift



## 16. Wartungsliste

<b>anstehende Wartung:</b>	<b>Feststell-Bremsen und Trommel-Bremsen Im Turnus von 3 Monaten</b>					
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						

<b>anstehende Wartung:</b>	<b>alle Rahmentelle und Schweißnähte Im Turnus von 6 Monaten</b>					
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						
<b>Datum, Stempel Sanitätshaus, Unterschrift</b>						

## 17. durchgeführte Reparaturen

Beschreibung	Datum	Unterschrift	Stempel Sanitätshaus